

Schule für Biologische Medizin (SBM) - die Schweitzer-Schule
88410 Bad Wurzach-Unterschwarzach, Ellwanger Straße 17
Tel. 07564/91003 www.heilpraktikerschule-schweitzer.de

Fernstudium oder Schulbesuch?

Wer die Zeit für den regulären Besuch einer guten (!) Heilpraktikerschule aufbringen kann, sollte diese Möglichkeit auch wählen. Ein Fernstudium ist, selbst wenn es wie an der Schweitzer-Schule von Wochenendseminaren und einer Telefon-Hotline begleitet wird, immer mühsamer als ein lebendiger Unterricht, wo man sofort nachfragen kann, wenn etwas nicht verstanden wird und wo die Lerninhalte wiederholt werden und sich dadurch erst so richtig „setzen“. Das Fernstudium kann immer nur einen Ersatz für diejenigen darstellen, die keine Zeit für den Schulbesuch finden.

Gerade hier aber werden die zum Lernen verwendete Literatur sowie die begleitende Betreuung zur zentralen Frage, von der Erfolg oder Misserfolg abhängen. Wer glaubt, mit naiven Videos, CDs, Skripten oder Büchern auf dem Stand von „vorgestern“ eine angemessene Vorbereitung auf die Heilpraktiker-Prüfung gewählt zu haben, der irrt sich. Auch bei der Auswahl der Dozenten, die sich eine Heilpraktikerausbildung zutrauen, darf man durchaus kritisch sein. Das Niveau der Heilpraktikerprüfung ist im Vergleich zu früheren Jahren doch sehr anspruchsvoll geworden. Grund für diese Erschwernis ist die neue **Therapiefreiheit des Heilpraktikers**, die der des Arztes nur noch in einzelnen Aspekten nachsteht. Den Anspruch auf eine optimale Ausbildung sollte der angehende Heilpraktiker aber auch im Hinblick auf seinen späteren Praxisalltag haben – im Interesse der Patienten und im Interesse seiner eigenen Zufriedenheit.

Abschließend soll betont werden, dass der Fernschüler ausreichend Lernzeit – wenigstens drei Stunden/Werktag – zur Verfügung haben sollte. Zusätzlich muss die verwendete Literatur der aktuellen Prüfungssituation entsprechen und verständlich aufbereitet sein. Begleitende Wochenendseminare zur Vertiefung des Gelernten sind unverzichtbar. Hier sind an die Qualität der Dozenten dieselben Anforderungen zu stellen wie an die verwendete Literatur.

Inhalte der Ausbildung:

Die Ausbildung an der Schweitzer-Schule erstreckt sich über **2 ½ Jahre**. Diese Zeitspanne ist im Interesse einer guten Ausbildung erforderlich – auch für Schüler mit medizinischen Vorkenntnissen. Die Ausbildung zum Heilpraktiker ist heute im eigentlichen Sinn ein „kleines Medizinstudium“, das hohe Anforderungen stellt. Die Ausbildungszeit ist von

daher durchaus mühsam und verlangt einen großen persönlichen Einsatz. Andererseits ist die Medizin außerordentlich spannend, wenn man sie denn begreift und nicht nur Fakten auswendig lernt.

Der Unterricht an der Schweitzer-Schule ist an der aktuellen Prüfungssituation und an einem tiefen Verständnis medizinischer Zusammenhänge ausgerichtet. Neben dem Prüfungsstoff wird lediglich Unverzichtbares und Sinnvolles wie Homöopathie, Phytotherapie, spezifische Ausleitungsverfahren oder Chirotherapie in die Ausbildung integriert. Weitere, nicht prüfungsrelevante Lerninhalte haben nach unserem Verständnis in den Jahren der Vorbereitung auf die Prüfung keinen Platz – wie interessant auch immer sie dem Laien zunächst erscheinen mögen. Der Stoff wäre andernfalls völlig überfrachtet und hinsichtlich der eigentlichen Prüfungsvorbereitung nicht mehr zu bewältigen:

- Die Heilpraktikerprüfung ist eine rein schulmedizinische Prüfung, in der der Prüfling nachzuweisen hat, dass er sich medizinisches Denken und Verständnis erworben hat und genau deshalb – nach dem Gesetzestext – „keine Gefahr für die Volksgesundheit darstellt“.

Ergänzungen und Spezialisierungen sollten auf die Zeit **nach** bestandener Prüfung gelegt werden. Dies beinhaltet den zusätzlichen Vorteil, dass man sich nicht als Laie weit verbreitete therapeutische Konzepte einverleibt, deren medizinischen Wert man noch gar nicht einschätzen kann. Vielmehr ist man nun in der Lage, auf der soliden Basis medizinischen Verständnisses die Spreu vom Weizen trennen zu können.

Als Lehrmaterial stehen an der Schweitzer-Schule hochaktuelle Skripte zur Verfügung, die jeglichen prüfungsrelevanten Stoff enthalten. Dies wird betont, weil es nicht selbstverständlich ist. Aus den Skripten entsteht momentan im Urban & Fischer Verlag die *Heilpraktiker-Akademie*, eine 14-bändige Lehrbuchreihe als neuer Standard in der Heilpraktikerausbildung. Zusätzlich für die Ausbildungszeit erforderlich und empfohlen wird lediglich noch ein medizinisches Lexikon (Standard: *Pschyrembel*) sowie ein anatomischer Atlas (bevorzugt *Gray's Anatomie* aus dem Urban & Fischer Verlag).

Das hohe Niveau von Unterricht und Lehrmaterial ist daran ausgerichtet, den angehenden Heilpraktiker sicher zur Prüfung zu geleiten und ihm hier gleichzeitig Reserven an die Hand zu geben. Medizin lässt sich nicht dadurch verstehen, dass man die wichtigsten Fakten auswendig lernt – ohne Bezug zu Ursachen und Wirkungen. Zusätzlich wird auswendig Gelerntes schlicht und einfach wieder vergessen. Zusammenhänge werden nicht erkannt. Das Lernen wird trotz scheinbar geringeren Stoffumfang mühsam und letztendlich unbefriedigend, weil auf so manche Frage keine Antwort gefunden wird und weil vor lauter herumliegenden Puzzlesteinchen kein abgerundetes Bild entstehen mag. Aus diesem Grund gibt es an der Schweitzer-Schule auch keine Kurzeitausbildungen oder „Crash-Kurse“. Für Schüler mit abgeschlossener Ausbildung, auch an anderen Schulen, wird allerdings ein Prüfungsvorbereitungskurs angeboten. Sein Ziel ist, alles bisher Gelernte auf die Prüfung hin zu aktivieren, zu bündeln und zu vervollständigen.

- Den Schülern der Schweitzer-Schule werden die Skripte bzw. Lehrbücher **kostenlos** zur Verfügung gestellt. Dies sollte beim Vergleich der Ausbildungskosten berücksichtigt werden. Fernschülern werden sie zugesandt oder im Rahmen der Wochenendseminare mitgegeben.

Der Unterricht an der Schweitzer-Schule ist anspruchsvoll. Er eignet sich deswegen **nicht** für Schüler, die mit möglichst wenig Aufwand, sozusagen „nebenher“ eine Ausbildung absolvieren möchten. Andererseits fördert nach unserer Erfahrung gerade ein hohes Ausbildungsniveau die Freude am Lernen. Zusätzlich werden dadurch exzellente Bestehensraten bei der staatlichen Heilpraktikerprüfung möglich.

Ausbildungsvarianten:

Teilzeitstudium:

Angeboten wird der **Freitagabend**, jeweils von 16.30 – 21.30 Uhr. Die Schweitzer-Schule verzichtet auf Fächer, die hinsichtlich der Heilpraktiker-Prüfung überflüssig sind. Aus diesem Grund kann selbst angesichts dieser knappen Unterrichtszeit der erforderliche Stoff einigermaßen gründlich durchgearbeitet werden, auch wenn immer irgendwo einzelne Themen übrig bleiben, die zuhause nachgelesen werden müssen. Fragen hierzu werden im nachfolgenden Unterricht besprochen und geklärt. Zusätzlich werden **kostenlose Wochenendseminare** (samstags 9.30 – 16 Uhr) zum jeweils erarbeiteten Thema angeboten, in denen dann auch die Originalprüfungsfragen vergangener Jahre durchgearbeitet werden. Für die häusliche Nacharbeit sind 2 Stunden pro Werktag zu veranschlagen. Die jeweiligen Ferien sollten, soweit möglich, für Wiederholungen bereits besprochener Fächer genutzt werden.

Fernstudium:

Das Fernstudium an der Schweitzer-Schule beinhaltet die Zusendung der Skripte/Lehrbücher sowie **5–6 Wochenendseminare/Jahr** (samstags von 9.30 – 16 Uhr), in denen die erarbeiteten Fächer vertieft und anhand von Original-Prüfungsfragen abgerundet werden. Außerdem findet an diesen Terminen die praktische Ausbildung statt (z. B. Untersuchungsmethoden oder Blutentnahmen/Injektionen). Zusätzlich steht für Fernschüler eine **Telefon-Hotline** zur Verfügung, sodass dringende Verständnisfragen, die keinen Aufschub dulden, sofort geklärt werden können.

Wer die Ausbildung in 2 ½ Jahren absolvieren möchte, sollte mindestens 3 Stunden Lernzeit/Werktag einkalkulieren.

- Telefon-Hotline: Montag und Donnerstag, jeweils zwischen 16 und 19.30 Uhr.
- Telefon: 07564/91003
- Ansprechpartner: Rudolf Schweitzer

Beginn der Ausbildung:

Das **Teilzeitstudium** beginnt i.d.R. nach den großen Ferien im September. Ein „Quereinstieg“ ist allerdings problemlos und jederzeit möglich, sofern medizinische Vorkenntnisse vorhanden sind. Schüler ohne derartige Vorkenntnisse sollten darauf vorbereitet sein, dass die ersten Monate der Ausbildung mühsamer werden, weil im Sinne des Ver-

ständnisses einzelne Grundlagenfächer wie Chemie oder Zytologie wenigstens ganz grob nachgearbeitet werden sollten. Für die Besprechung von Fragen zu diesen Themen wird zusätzlich Zeit zur Verfügung gestellt.

Die Aufnahme des **Fernstudiums** an der Schweitzer-Schule ist **jederzeit** möglich. Das Unterrichtsmaterial wird hier individuell angepasst. Zusätzlich werden die Samstags-Seminare nach Möglichkeit auf unterschiedliche, zum Lernfortschritt passende Termine verteilt.

Interessenten sind herzlich dazu eingeladen, nach Voranmeldung an einem **Probeunterricht** teilzunehmen. Über den Inhalt der Skripte/Lehrbuchreihe kann man sich u.a. bei Amazon informieren. Stichworteingabe: *Rudolf Schweitzer*

Studiengebühren:

- **Fernstudium:** Monatlich **98 €** (Gesamtkosten für 2 ½ Jahre: 2.940 €)
- **Teilzeitstudium:** Monatlich **166 €** (Gesamtkosten für 2 ½ Jahre: 4.980 €)

In den Preisen **enthalten** sind die Unterrichtszeiten und Samstags-Seminare, benötigte Materialien für den praktischen Teil, die Telefon-Hotline sowie sämtliche Lehrbücher, soweit bereits erschienen – andernfalls die entsprechenden Skripte.

Zusätzlich anfallende Kosten: Anschaffung von Lexikon (*Pschyrembel*), Anatomieatlas (z. B. *Gray's Anatomie*, *Lippert* oder *Sobotta*), Stethoskop, Blutdruckmanschette, Reflexhammer und die Kosten für die staatliche Prüfung.

Kündigung:

An der Schweitzer-Schule gibt es keine langfristige Bindung und kein „Kleingedrucktes“. Vereinbart wird ein durchgängiges zweimonatiges Kündigungsrecht ohne Angabe von Gründen. **Bitte vergleichen Sie!** Eine Fortsetzung des Studiums zu einem späteren Zeitpunkt ist natürlich immer möglich.

Heilpraktiker-Prüfung:

Die staatliche Heilpraktiker-Prüfung findet zweimal jährlich im März (dritter Mittwoch des Monats) und im Oktober (zweiter Mittwoch) statt – an feststehenden Orten eines jeden Bundeslandes jeweils zur selben Zeit. Die schriftlichen Prüfungsfragen selbst sind bundes einheitlich. Dabei müssen innerhalb von zwei Stunden (9 – 11 Uhr) von jeweils 60 Prüfungsfragen 45 richtig beantwortet werden, um zur abschließenden mündlichen Prüfung zugelassen zu werden.

Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung sind ein Hauptschulabschluss, das vollendete 25. Lebensjahr, ein polizeiliches Führungszeugnis und ein ärztliches Attest, das ausreichende Gesundheit und Eignung bescheinigt. Die beiden Zeugnisse dürfen bei der

Anmeldung zur Prüfung höchstens 3 Monate alt sein. Eine obere Altersgrenze existiert im Übrigen nicht – auch „80-jährige Prüflinge“ werden zugelassen. Die Prüfungsgebühr gegenüber dem Gesundheitsamt beläuft sich auf ca. 500 €. Nicht bestandene Prüfungen dürfen beliebig wiederholt werden.

Fortbildungen:

Zusatzkurse werden an der Schweitzer-Schule in Chirotherapie, Testungen mit dem Tensor (Homöopathie, Nosoden, Geopathie ...), Untersuchungsmethoden, Meditation und Radiästhesie angeboten. Rechtzeitig vor den Heilpraktiker-Prüfungen im März und Oktober finden Prüfungsvorbereitungskurse statt, die sich aus der Sicht ehemaliger Schüler außerordentlich bewährt haben.

Prüfungsvorbereitungskurse:

Für die abschließende Prüfungsvorbereitung im Anschluss an die Ausbildung wird ein spezieller Vorbereitungskurs für den letzten „Feinschliff“ empfohlen. Durchgearbeitet werden an insgesamt **11 Wochenenden** (Sonntag, jeweils von 9.30 – 17 Uhr) sämtliche Inhalte der schriftlichen Prüfungen vergangener Jahre. Die Originalprüfungsfragen werden den Schülern zur Verfügung gestellt. 11 Sonntage mögen manchem als übertrieben erscheinen, sind jedoch aus Sicht der Schweitzer-Schule im Interesse der Schüler dringend notwendig, um auch wirklich sämtliche Themen vollständig aufzuarbeiten und bestmöglich vorbereitet zur Prüfung anzutreten.

- **Kosten:** 550 € für externe Schüler
490 € für Schüler der Schweitzer-Schule

Bei Bedarf findet im Anschluss an die schriftliche Prüfung ein zusätzlicher Vorbereitungskurs auf die mündliche Prüfung statt. Vorgesehen sind hier 3 Sonntage (9.30 – 17 Uhr), an denen nach Gedächtnisprotokollen mündliche Prüfungen durchgespielt werden. Auch diese Kurse waren aus der Sicht ehemaliger Schüler außerordentlich wertvoll.

- **Kosten:** 180 € für Teilnehmer am vorausgehenden Kurs
210 € für neue Prüflinge

Die **Anmeldung** für die Prüfungsvorbereitungskurse erfolgt formlos – schriftlich, per E-Mail oder telefonisch. Wegen der beschränkten Anzahl an zur Verfügung stehenden Plätzen wird sie erst nach Überweisung des Kostenbeitrags verbindlich bestätigt.

Schulleitung:

Der Leiter der Schule, Rudolf Schweitzer, studierte Pharmazie und Medizin. Als Apotheker leitete er etliche Jahre eine eigene Apotheke. Als Facharzt für Allgemeinmedizin mit der Zusatzbezeichnung Chirotherapie und dem weiteren Schwerpunkt Homöopathie sammelte er 10 Jahre lang Erfahrungen in eigener Allgemeinpraxis. Zahlreiche Fortbildungen sowie eigene Entwicklungen, u.a. mit dem Biotensor nach Dr. Oberbach, ermöglichten eine überaus erfolgreiche ärztliche Tätigkeit.

Von 1996 bis 2008 war er als verantwortlicher Dozent an einer großen Heilpraktikerschule tätig. 2009 erfolgte die Gründung eines eigenen Lehrinstituts. In all diesen Jahren entstanden auch die Skripte zu den schulmedizinischen und naturheilkundlichen Fächern, die laufend an die sich verändernde Prüfungssituation angepasst wurden und einen neuen Maßstab in der Heilpraktikerausbildung begründeten. Seit 2010 entsteht daraus bei Urban & Fischer die *Heilpraktiker-Akademie* als Lehrbuchreihe für die Heilpraktikerausbildung.

Impressum:

- **Postanschrift:** Schule für Biologische Medizin, Ellwanger Straße 17,
88410 Bad Wurzach
- **Schulleitung:** Rudolf Schweitzer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie;
Apotheker
- **Homepage:** www.heilpraktikerschule-schweitzer.de
- **E-Mail:** rudolf.schweitzer@sbm-hp.de
- **Telefon:** 07564/91003
- **FAX:** 07564/91004

Die Schule liegt im Ortskern von Bad Wurzach-Unterschwarzach, 5 km hinter Bad Wurzach in Richtung Biberach. Eigene Parkplätze und weitere Parkmöglichkeiten in direkter Nachbarschaft stehen zur Verfügung. Die nächste Bushaltestelle ist wenige Gehminuten entfernt.

Telefonische Kontakte möglichst nur werktags zwischen 16 und 19.30 Uhr.

Telefon-Hotline für Fernschüler: Montag und Donnerstag zwischen 16 und 19.30 Uhr

→ Telefon 07564/91003 (Ansprechpartner: Rudolf Schweitzer)

Steuer-Identifikationsnummer 51 946 380 421

Steuernummer 91362/48026

Betriebsnummer 65906694